

INDUSTRIE

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG



Westhagemann richtet Industrieverband neu aus

Mitglieder immer im Mittelpunkt!



Drei statt bisher zwei
Mitarbeiter in der IVH-
Geschäftsstelle konzentrieren
sich speziell auf Ihre
Mitgliederanliegen!

Arbeitsthemen finden statt
im neuen IVH-Ausschuss
„Bundes- und Landes-
Gesetzgebung Industrie“!

IVH-Berlinbüro
eröffnet für mehr
Schlagkraft
beim Bund!

Noch nie in seiner 53-jährigen Geschichte war unser Industrieverband so stark aufgestellt wie heute! Die Wahrnehmung des IVH nimmt zu und die Mitgliederanzahl wächst kontinuierlich. Zur neuen Stärke zählt vor allem noch mehr Mitglieder-Service! Westhagemann: „Ich habe unseren IVH-Ausschuss ‚Bundes- und Landes-Gesetzgebung Industrie‘ gegründet, um gemeinsam mit Unternehmern unserer Industrie die

Interessen zu bündeln und für den Dialog mit der Politik gleich nach der Bundestagswahl vorzubereiten“.

Unter Leitung von Westhagemann diskutierten bei der ersten Sitzung am 13. Juni vierzig Teilnehmer aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bau-Industrie, Energie, Umwelt sowie Forschung und Lehre aktuelle IVH-Themen. Einige dieser Themen stellen wir im Juni in einer **INDUSTRIE EXTRA** vor.

INHALTLICH

Liebe Leserin, lieber Leser,



Mario C. Spitzmüller
Politik und Kommunikation

im Zuge der Neuausrichtung unseres Verbands stellt Michael Westhagemann den Mitglieder-Service ganz nach vorn und verstärkt das Angebot für Sie, liebe IVH-Mitglieder. Hamburger Bundestagskandidaten brachten wir mit Unternehmern zusammen, um über die industriepolitischen Positionen der Parteien zu sprechen (S. 2–3). Weiterhin steht die Digitalisierung oben auf unserer Agenda (S. 4–5).

Wir hoffen, unsere Informationen sind für Sie nützlich.

Gastgeber Dr. Klaus-Dieter Rosenbach (v.l.), Jungheinrich AG; Niels Annen, Michael Westhagemann, Christian Bartsch (IVH)



Niels Annen MdB am 9.6. bei Jungheinrich AG



Als Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Bundestages, und seit 2013 im Deutschen Bundestag, ist für Niels Annen, die Außenpolitik ein Arbeitsschwerpunkt. Folglich spricht er vor IVH-Mitgliedern engagiert über die Bedeutung von internationalen Freihandelsabkommen für die deutsche Wirtschaft. Er hält ein solches Abkommen mit den USA für dringend geboten, auch nach dem Scheitern von TTIP. Innenpolitisch spricht sich Annen für einen bedachten Umgang mit Volksentscheiden aus.

Manuel Sarrazin MdB am 12.7. bei Vattenfall



Manuel Sarrazin, seit 2008 im Deutschen Bundestag, sprach unter anderem über grüne Energiepolitik, die nach seinen Worten auf die Förderung von Energieeffizienz setze. Mit der Digitalisierung, die unter anderem mehr Flexibilität im Energieabnahmeverhalten ermögliche, seien Chancen für den Klima- und Ressourcenschutz verbunden. Sarrazin sprach sich für den Ausbau der Elektromobilität aus und bot an, die industriepolitische Arbeit des IVH mit Kontakten zu Vertretern in Bundestagsausschüssen zu unterstützen.



Michael Westhagemann (l.), Manuel Sarrazin (r.) mit Gastgeber Pieter Wasmuth, Vattenfall; Ulf Gehrckens, Aurubis AG; Arnold G. Mergell, HOBUM und weiteren IVH-Mitglieder



Christian Bartsch, IVH (v.l.), Michael Kruse und Katja Suding (FDP); Gastgeber Andreas Pfannenberger, stellv. IVH-Vorsitzender

Katja Suding am 5.5. bei Pfannenberger Group



Die stellvertretende Bundesvorsitzende und Fraktionsvorsitzende der FDP in der Hamburgischen Bürgerschaft, Katja Suding, nannte die zentralen Themen im Wahlprogramm ihrer Partei: Förderung von Schul- und Berufsausbildung, Ausbau der digitalen Infrastruktur und der Verkehrswege sowie den Abbau von Bürokratie. Mit Blick auf die wachsenden Kosten der Energiewende sprach sich Frau Suding dafür aus, das EEG mit Einspeisevorrang und garantierter Vergütung zu reformieren.



Dr. Herlind Gundelach MdB am 12.5. bei HOBUM Oleochemicals



Die CDU-Abgeordnete aus dem Wahlkreis Bergedorf-Harburg, Dr. Herlind Gundelach, sprach vor 30 Unternehmern über die Vergaberechtsreform, den Klimaschutzplan 2050 sowie über die Reform des EEG. Sie forderte den notwendigen Ausbau der Stromübertragungsnetze. Frau Dr. Gundelach, seit 2013 im Bundestag und von 2008 bis 2011 Hamburgs Senatorin für Wissenschaft und Forschung, zeigte sich mit den Themen der Industrie vertraut und sicherte unter Applaus zu, sich auch weiterhin im Bundestag für die industriepolitischen Anliegen der IVH-Mitglieder engagiert einzusetzen.



Gastgeber Arnold G. Mergell, HOBUM; Dr. Herlind Gundelach MdB; Michael Westhagemann



Andreas Pfannenberger (v.l.), Dr. Georg Mecke, AIRBUS; Christoph de Vries und Gastgeber Ulrich Nichtern, Ingredion

Christoph de Vries am 2.6. bei Ingredion Germany



Christoph de Vries, auf Platz 3 der CDU-Landesliste für die Bundestagswahl, sprach sich für faire Rahmenbedingungen für Unternehmen sowohl im internationalen als auch im bundesweiten Wettbewerb aus. Er unterstütze daher die Forderung des IVH nach bundesweit einheitlichen Netzentgelten. Mit Blick auf die Volksgesetzgebung nehme sich de Vries vor, die parlamentarische Demokratie zu stärken.

Bundesweit einheitliche Netzentgelte beschlossen!

Für Unternehmer im Norden wird sich beim Bezug von Strom eine bisher nachteilige Situation durch ein neues Gesetz entscheidend verbessern. Am 30. Juni hat der Bundestag das Netzentgeltmodernisierungsgesetz (NEMoG) beschlossen und damit die Grundlage für gerechtere Strom-Übertragungsnetzentgelte geschaffen. Dafür hatte sich der IVH schon lange eingesetzt, unter anderem am 23. Januar mit einem Appell an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, gemeinsam mit 85 Unternehmen und Verbänden. Nach dem neuen Gesetz werden ab 2019 die Netzentgelte in vier Jahresschritten bundesweit angeglichen werden.

2. Fortschreibung Luftreinhalteplan Hamburg

Präsentation und Diskussion am 12.6. auf Einladung von IVH, Unternehmensverband Hafen, Verein Hamburger Spediteure sowie Verband Straßengüterverkehr und Logistik

 Im Haus der Wirtschaft beim IVH stellten die Wirtschaftsstaatsräte Dr. Rolf Bösingher und Andreas Rieckhof vor 50 Unternehmern die Eckpunkte der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans Hamburg vor. Sie gaben einen Überblick über die geplanten Maßnahmen zur Reduzierung von Stickstoffdioxid-Emissionen. Dazu zählen unter anderem die Förderung der Elektromobilität, freiwillige Selbstbeschränkungen in der Hafenverkehrslogistik sowie die Modernisierung der Hafenbahn. Mit Blick auf die Anforderungen der Wirtschaft machte Hafenverbandspräsident Gunther Bonz gegenüber den Staatsräten deutlich, dass in Bezug auf die Umsetzung der Maßnahmen weiterer Klärungsbedarf bestehe.



Gunther Bonz (v.l.), Präsident Unternehmensverband Hafen Hamburg; Wirtschaftsstaatsräte Dr. Rolf Bösingher und Andreas Rieckhof; IVH-Chef Michael Westhagemann



Ehrengast John Kornblum mit Michael Westhagemann (v.l.), Marcus Vitt, Vorsitzender Bankenverband Hamburg, und Dr. Henning Schneider

„Enge transatlantische Beziehungen sind ohne Alternative!“

IVH und Bankenverband luden am 6.7. zum Business-Lunch mit Ambassador John Kornblum in den Anglo-German Club

 Am Tag vor dem G20-Gipfel sprach John Kornblum, von 1997 bis 2000 Botschafter der USA in Deutschland, vor 25 Mitgliedern von Bankenverband Hamburg und IVH über das enge transatlantische Bündnis zwischen Europa und den USA. Der Amerikaner mit deutschen Wurzeln erinnerte mit ansteckender Zuversicht an die vielen Gemeinsamkeiten bei den geopolitischen Interessen der westlichen Staaten – trotz aktueller Spannungen. Michael Westhagemann nannte zuvor Eckdaten zu den engen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Amerika und Deutschland. Die USA sind der wichtigste deutsche Exportmarkt.



Für Verbände und Kammern (v. l.): die Herren Dr. Castan, Ulrich, Ungerer und Dr. Süß



Für Verbände und Politik (v. l.): die Herren Palke, Kolbe, Klatte, Kruse, Trepoll, Gamm, Dr. Dressel und Dr. Schlawke

30. Freitagsrunde mit Verbänden und Politik

Das Sitzungsthema am 17.2. hieß: „Zukunft der parlamentarischen Demokratie in Hamburg“. Behandelt wurden Rahmenbedingungen für Volksinitiativen an unserem Standort.

Spitzenpolitiker aus der Hamburgischen Bürgerschaft diskutierten mit Vertretern von Verbänden beim Grundeigentümerverband Hamburg von 1832 e. V. Vorträge hielten: Dr.

Andreas Dressel, SPD-Fraktion; André Trepoll, CDU-Fraktion; Michael Kruse, FDP-Fraktion; Hauke Harders, Wirtschaftsrat der CDU; Otto Klatte, Hanseatischer Ingenieurs Club und IVH-Hauptgeschäftsführer Hubert Grimm. Unter Federführung des IVH besteht die Freitagsrunde seit 2013, dem Jahr des Volksentscheids zum Rückkauf der Hamburger Energienetze.

4.0 Digitalisierung



Logistik 4.0 – Warenströme oder Datenströme?

Frühgespräch bei PricewaterhouseCoopers am 30.6.

pwc Thorsten Dzulko begrüßte die 30 Teilnehmer und sprach über smarte Systeme in der Warenwirtschaft. GPS-Tracking gekoppelt mit 3D-Druck würden die Abläufe im Warenverkehr künftig erheblich verändern und beschleunigen. Daniel Haag, pwc, ergänzte mit Untersuchungen seines Hauses zum Einsatz von autonom fahrenden LKW-Konvois und Drohnen. Rolf-Dieter Lafrenz, Cargonexx, stellte eine App für Spediteure vor, die Touren und Transporteure einfach vernetzt. Schließlich gab Frank Schwieters vom KompetenzCenter Innovation einen Überblick über 3D-Druck-Anwendungen.



1 Gastgeber Thorsten Dzulko (v.l.), Partner pwc; Michael Westhagemann, IVH; Frank Schwieters, KompetenzCenter Innovation; Rolf-Dieter Lafrenz, Geschäftsführer, Cargonexx; Daniel Haag, pwc

2 Jaana Karola Kleinschmit von Lengefeld, Vorstand ADM, berichtete über Veränderungen bei betrieblichen Prozessen im Zuge der Digitalisierung

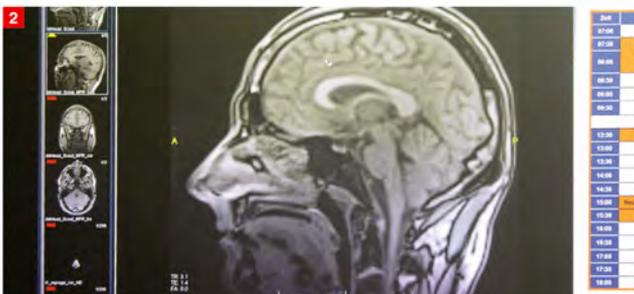
Digitale Archive, Datenverwaltung und Datenschutz

Frühgespräch zur EU-Datenschutz-Grundverordnung bei der Haspa am 23.3.

Haspa Vierzig Teilnehmer informierten sich über die neue **Hamburger Sparkasse** EU-Datenschutz-Grundverordnung, die im Mai 2018 in Kraft treten wird. Insofern sei die verbleibende Zeit, sich darauf einzustellen, relativ kurz, sagte Gastgeber Andreas Mansfeld, Hamburger Sparkasse AG, der in das Thema einführte. Torsten Wellnitz, REISS WOLF International AG, nannte Herausforderungen und EU-konforme Lösungsansätze unter anderem beim Scannen, Archivieren und Verwalten von Daten. Ines Krumrei, Geschäftsführerin der auf Datenschutz spezialisierten Agentur Benchmall KG, fasste zusammen: „Die neue EU-Verordnung stellt Unternehmer vor große Herausforderungen“.



Torsten Wellnitz (v.l.), REISSWOLF International AG; Ines Krumrei, Benchmall KG; und Andreas Mansfeld, Generalbevollmächtigter Haspa



Gesundheit 4.0 – Telemedizin und digitale Patientenakte

Themenabend im Universitäts-Klinikum Eppendorf (UKE) am 3.5.

UKE Auf einem vierstündigen Rundgang durch das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf gab Rainer Schoppik, Kfm. Direktor des UKE, einen beeindruckenden Überblick über digitalisierte Anwendungen in der Medizin. Den Teilnehmer wurde gezeigt, wie die Tagesdosen der Medikamente zentral sortiert, verpackt und an 50 Kliniken mit insgesamt 1.700 Betten im UKE verteilt werden. Ebenfalls werden die Patientenakten digital und zentral geführt und sind damit überall im UKE verfügbar. Marco Siebener, IT UKE: „Dies beschleunigt Behandlungen und die Fehlerquote sinkt deutlich“. Schließlich erlebten IVH-Mitglieder eine „Tumorkonferenz online“ in der Radiologie.

1 Rainer Schoppik (mitte), kaufmännischer Direktor, führt mit Dr. Michael Baehr durch die digitalisierte zentrale Krankenhausaapotheke des UKE

2 Tumorkonferenz online im UKE: anhand solcher Bilder beraten Radiologen, wenn sie räumlich weit voneinander getrennt sind, über das Internet die passende Therapie

In der digitalisierten Wirtschaft sind alle Stufen der Wertschöpfung nahezu zeitgleich miteinander vernetzt: Kundenwünsche, Angebotsgestaltung, Produktentwicklung, Herstellung und schließlich Supply Chain und Logistik. Dies führt zu einem gesellschaftlichen Wandel mit weitreichenden Folgen. Unser IVH führt hierzu die Veranstaltungsreihe „Branchen 4.0“ durch.

Cybersicherheit – im Wettlauf mit den Hackern

Treffen der Dialogplattform Industrie 4.0 mit IVH und ZVEI am 14.3.

T... Die digitale Vernetzung von Gesellschaft und Wirtschaft eröffnet neue Zugriffsmöglichkeiten für Cyber-Angriffe, berichteten Experten beim Treffen der Dialogplattform Industrie 4.0 mit IVH und ZVEI am 14.3. im Historischen Speicherboden am Kehrvieler. Über Abwehr-Strategien gegen Angriffe aus dem Netz sprachen: Prof. Dr. Hannes Federrath, Universität Hamburg; Dipl.-Ing. Alexander von Gernler, genua gmbh; und Bernd König, T-Systems. König warnte: „Kriminelle Malware sitzt häufig schon Wochen, bevor Schäden auftreten, unerkannt im System“.



1 Bernd König, Prinzipal Evangelist Cyber Security, T-Systems International

2 Experten diskutieren über Sicherheits-Lücken in digitalen Prozessen



Mittelstand 4.0 in Hamburg

IVH-Vizevorsitzender eröffnet Hamburgs neues Kompetenzzentrum

Im Beisein von Uwe Beckmeyer, Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, und Bürgermeister Olaf Scholz wurde am 22.2. Hamburgs neues Kompetenzzentrum „Mittelstand 4.0“ eröffnet. Gefördert mit Bundesmitteln wird die neue Service-stelle den Logistikstandort Hamburg auf dem Weg in eine erfolgreiche digitale Zukunft begleiten, sagte Scholz. Der IVH-Vizevorsitzende Andreas Pfannenber (Foto), außerdem Sprecher die Dialog-Plattform Industrie 4.0, sprach über die besondere Verantwortung von Vorständen und Geschäftsführern für das Gelingen der digitalen Transformation in Unternehmen.

Digitale Arbeitswelt – Beschäftigung heute und morgen

Jahresforum des Hanseatischen Ingenieurs Club in der HCU am 18.7.

HANSEATISCHER INGENIEUR CLUB In der HafenCity Universität begrüßten HCU-Präsident Dr. Walter Pelka und HIC-Vizepräsident Lutz Bandusch zum 6. Jahresforum des Ingenieurverbands. Bandusch, CEO bei ArcelorMittal und verantwortlich für Stahlwerkstandorte in mehreren europäischen Staaten, führte ins Thema ein: „Die Digitalisierung erfasst alle Bereiche der Gesellschaft und führt damit auch zu Veränderungen in der Arbeitswelt. Positiv betrachtet, erwachsen uns mit dem Einsatz von vernetzter Technik neue Chancen, vor Jahren ausgelagerte Produktion nach Deutschland zurückzuholen.“ Anschließend diskutierten Experten aus Wissenschaft, Industrie und Gewerkschaft über neue „digitale“ Berufsbilder und Wege, um Beschäftigung zu sichern. Sönke Fock, Agentur für Arbeit in Hamburg, berichtete von Studien, wonach bestimmte Tätigkeiten, unter anderem in Bereichen der Buchhaltung und des Verkaufs, durch den Einsatz von Maschinen künftig substituierbar wären.

1 Diskussionsrunde zu Arbeit 4.0 mit Marc-Sven Kopka (v.l.), Xing AG; Verena Fritzsche, Northern Institute of Technology Management; Moderator Herbert Schalthoff; Ulrike Riedel Eurogate; und Uwe Polkaehn, DGB Nord

2 Sönke Fock, Agentur für Arbeit, zitiert AfA-Studie über substituierbare Tätigkeiten im Zuge der Digitalisierung

3 Lutz Bandusch, stellv. IVH-Vorstandsvorsitzender, eröffnet das 6. HIC-Jahresforum



Diese Talente braucht unser Standort:

Junge Tüftler der TU in Harburg entwickeln mobile Zukunftstechnik



TUHH Technische Universität Hamburg-Harburg präsentierten 50 Studentinnen und Studenten am 19. Mai ihren selbstkonstruierten elektrischen Rennwagen. Mit ihrem blauen E-Flitzer beteiligen sie sich am internationalen Konstruktionswettbewerb für angehende Ingenieure. In diesem Jahr schickt das Studentenprojekt „e-gnition“ erstmals auch ein autonom fahrendes E-Mobil – ohne Fahrer – ins Rennen, vom 11. bis 13. August auf dem **HOCKENHEIMRING** BADEN-WÜRTTEMBERG.

LZ Gebaut haben die jungen Tüftler ihre High-Tech-Renner im Laser Zentrum Nord (LZN). Wissenschaftlicher Kopf ist Prof. Dr.-Ing. C. Emmelmann, Leiter des LZN sowie des Instituts für Laser- und Anlagensystemtechnik an der TU in Harburg. Der IVH-Vorsitzende Michael Westhagemann lobt die selbst organisierte Projektarbeit: „Solche hellen, jungen Köpfe braucht unser Standort!“ Der IVH unterstützt „e-gnition“, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsbehörde, unter anderem durch Hilfe bei der Sponsorsuche. Zu den Förderern zählt NXP Semiconductors. Das Projekt ist eingeplant für Hamburgs Bewerbung als Austragungsort für den ITS-Weltkongress 2021.



Öffentliche Präsentation des neuen E-Rennmobils in der TU in Harburg am 19. Mai



Martin Huber, Amtsleiter Verkehr und Straßenwesen in der Wirtschaftsbehörde, mit Studenten von „e-gnition“

Sebastian Griep und Lukas Hardt vom Studenten-Racing-Team mit ihrem autonom fahrenden E-Rennwagen



Gastgeber Jörg Wilske (v.l.), Key Client Executive Marsh; Wolfgang Brand, Polizeivizepräsident; Mirela Radonic, Nationale Krisenkoordinatorin Marsh; Oliver Dobner, Geschäftsführung Marsh; Marc Höllering, Sachversicherungen Marsh

G20-Gipfel in Hamburg: Risiken managen und versichern

Themenabend mit Versicherungsexperten und Vizepolizeipräsident am 28.2.



MARSH Im Vorfeld des G20-Gipfels am 7. und 8. Juli 2017 in Hamburg informierten Experten des internationalen Versicherungsmaklers MARSH GmbH über Risikotransfer und Terrorversicherungen. Oliver Dobner, Geschäftsführer (CCO) von MARSH, sprach in der „Hanse Lounge“ über das Management von Risiken im Zusammenhang mit dem G20-Gipfel. Dabei präsentierte Dobner Erkenntnisse aus dem Global Risk Report 2017 des Weltwirtschaftsforums in Davos. Hamburgs Polizeivizepräsident Wolfgang Brand kündigte allerhöchste Sicherheitsvorkehrungen an. Bei einem zweiten IVH-Termin zum Thema G20 präsentierte Jörg Wilske am 9.6. interessierten Unternehmern eine exklusive Versicherungslösung für Terror-Risiken.

Markteinstieg für den industriellen Mittelstand im süd-chinesischen Jieyang (Metal Eco City)

IVH-Themenabend mit der ZhongDe Metal Group am 4. Mai



Der Vorsitzende der Geschäftsführung des deutsch-chinesischen Unternehmerverbands ZhongDe Metal Group, Mike de Vries, berichtete über Chancen für den Aufbau von Produktionsstandorten und für den Markteinstieg für deutsche Unternehmen in der südchinesische Industriestadt Jieyang. Die Region ist Ansiedlungsgebiet für Umwelttechnologien und Metallverarbeitung. Jieyang, eine Flugstunde westlich von Hongkong, wirbt als „Metal Eco City“ mit staatlicher Förderung um deutsche Unternehmen als Kooperationspartner für chinesische Firmen. China ist Deutschlands größter Wirtschaftspartner mit 170 Mrd. Euro Handelsvolumen.



Teilnehmer beim IVH-Themenabend im Business Club Hamburg am 4.5.





Niels Johannssen informiert über Wärmerückgewinnung bei energieintensiven Prozessen im Hamburger Ingredion-Werk beim 3. Arbeitstreffen der „Industrie“

Netzwerker im Erfahrungsaustausch

Beim 2. Arbeitstreffen der „Ver- und Entsorger“ stellt Dr. Martin Mineur (Bildmitte) eine neu entwickelte, sparsame Einsprühdüse am HCI-Wäscherkopf der MVB vor



Die beiden Energieeffizienznetzwerke unter dem Dach des IVH haben sich erneut zum Erfahrungsaustausch unter Experten in den beteiligten Unternehmen getroffen. Das Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger kam zum 2. Arbeitstreffen bei der Stadtreinigung Hamburg in Stellingen zusammen. Dort informierte SRH-Projektleiter Dr. Heinz-Gerd Aschhoff über das neue „Zentrum für Ressourcen und Energie“ am Standort. Das Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie tagte am 2. März bei Ingredion Germany zum Thema „Wärme erzeugen, übertragen, verwenden und rückgewinnen“. Nach Vorträgen und Diskussion führte Werksleiter Carsten Pöttker durch die hochmoderne Stärke-Produktionsanlage.



INNOVATIV

Neuansiedlung für 3D-Druck im Flugzeugbau



Standort-Eröffnung mit (v. l.) Klaus Kalmer und Dr. Thomas Ehm, Premium Aerotec; MdB Dr. Herlind Gundelach und Senator Frank Horch

Im Zentrum für Angewandte Luftfahrtforschung in Finkenwerder hat Premium Aerotec, Tochterunternehmen von Airbus, einen neuen Forschungsstandort eröffnet. Bei der Einweihung am 14. Juli wurde im Beisein von Innovations-Senator Frank Horch ein neu entwickeltes Material für den Bau von Flugzeugrümpfen präsentiert: Aluminium und Glasfasern schichtweise bei Hitze verklebt (s. Foto). Das Hightech-Zentrum für die Entwicklung von Flugzeugteilen im 3D-Druckverfahren hat mit 150 Mitarbeitern den Betrieb aufgenommen.



EINSTEIGER

Seit dem 29. Mai 2017 sind neu im IVH:

- **Dr. Ludger Ellinghaus**
Unternehmensberater
Baron-Voght-Straße 182
22607 Hamburg
- **EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG**
Präsident-Kennedy-Platz 1a
28203 Bremen
Gruppengeschäftsführung
Ulrike Riedel
- **KG Bursped Speditions-G.m.b.H. & Co.**
Halskestraße 63
22113 Hamburg
Geschäftsführer
Stefan Seils
- **Müllverwertung Borsigstraße GmbH**
Borsigstraße 6
22113 Hamburg
Technischer Geschäftsführer
Dr.-Ing. Martin Mineur

Neue IVH-Mitglieder sind seit dem 18. April 2017:

- **Otto Wulff Bauunternehmung GmbH**
Archenholzstraße 42
22117 Hamburg
Geschäftsführender Gesellschafter
Dipl.-Ing. Stefan Wulff
- **steco-system-technik GmbH & Co. KG**
Kollaustraße 6
22529 Hamburg
Geschäftsführender Gesellschafter
Dipl.-Vw. Hjalmar Stemmann
- **SÜDVERS GmbH Assekuranzmakler**
Englische Planke 2
20459 Hamburg
Vertriebsleiter Niederlassung Hamburg
Volker Engel
- **TÜV Nord e.V.**
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Mitglied des Vorstandes
Dr. rer. nat. Klaus Kleinherbers
- **ZhongDe Metal Group GmbH**
Jägerstraße 34
10117 Berlin
Senior Consultant Business Development
Guido Quill

DERBY 2017: Preis der Industrie



Deutsches Derby auf der Trabrennbahn in Horn am 2. Juli: Mirko Knappe (3. v. r.), Northern Business School, überreicht den von IVH-Mitgliedern geförderten 8. Preis der Hamburger Industrie, im Beisein von Albert Darboven, Vizepräsident Hamburger Renn-Club. Foto: HRC



Willkommen, Ramona Sperling!

Ramona Sperling ist erste Ansprechpartnerin im Sekretariat unserer IVH-Geschäftsstelle. Als Nachfolgerin von Monika Ganser, die in den Ruhestand wechselte, hat Frau Sperling bereits im Februar Ihre Arbeit bei uns aufgenommen und sich eingearbeitet.

IMPRESSUM

Herausgeber: Industrieverband Hamburg e. V. (IVH), Landesvertretung Hamburg des Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI), Kapstadtring 10, 22297 Hamburg, Tel.: (040) 6378 4120, Fax: (040) 6378 4199, www.bdi-hamburg.de
Redaktion: Mario C. Spitzmüller (Leitung, VisdP. und Fotos), Tel.: (040) 6378 4142, mario_spitzmueller@bdi-hamburg.de
Fotos: IVH oder anders bezeichnet, Shutterstock, Planungsgrafiken und Übersichtskarte: DEGES GmbH
Gestaltung: SPIDER DESIGN GmbH • **Druck:** Klängenberg & Rompel, Hbg.

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG



IVH 2020

Ihre Ansprechpartner
in der Geschäftsstelle

Die neue Struktur des IVH hat Herr Westhagemann im Leitartikel dieser Ausgabe beschrieben. Ihre Ansprechpartner im Mitglieder-Service, mit ausgewählten Sachgebieten, stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor. Außerdem wird unser Internetauftritt derzeit modernisiert.

IHRE THEMEN BEI UNSEREM MITGLIEDER-SERVICE:



Christian Bartsch

Industrieflächen

T (040) 6378-4141

christian_bartsch@bdi-hamburg.de

- Masterplan Industrie: „Flächen für die Industrie“, AG Flächenmanagement
- Strategische Weiterentwicklung von Industriegebieten: Billbrook und Rothenburgsort, Hafen Hamburg und weitere
- Steuerungsgruppe HamburgOst, Begleitgruppe Billebogen
- Mitgliederanliegen: Fokus Flächen
- Mediator und Moderator bei Flächen-Konflikten
- Seveso-III-Richtlinie u. a.



Christoph Schlumbom

Recht

T (040) 6378-4133

christoph_schlumbom@bdi-hamburg.de

- Mitgliederanliegen: Fokus auf rechtliche Fragen, Unterstützung im Dialog mit Verwaltung und Gremienarbeit
- Energierecht: EEG, Netzentgelte, Strommarkt
- Europarecht: REACH-Verordnung
- Bundes-Gesetzesvorhaben (z. B. AÜG) u. a.



Stephanie Schreiner

Umwelt und Energie

T (040) 6378-4112

stephanie_schreiner@bdi-hamburg.de

- Mitgliederanliegen: Fokus auf Umwelt, Nachhaltigkeitsprojekte und E-Mobilität
- Klimaschutzplan 2050, Masterplan Klimaschutz Hamburg, Freiwillige Selbstverpflichtung der Hamburger Industrie
- UmweltPartnerschaft Hamburg
- Mantelverordnung, Oberflächengewässerverordnung, TA Luft und TA Lärm u. a.

Westhagemann informiert über „IVH 2020“

IVH-Mitgliederversammlung 2017
am 31. Mai



STADTREINIGUNG HAMBURG

Michael Westhagemann stellte auf der ordentlichen IVH-Mitgliederversammlung 2017 den besonderen Fokus unseres Industrieverbands vor und erklärte: „Wir konzentrieren uns vor allem auf ein Thema: den Service für unsere Mitglieder!“ Der IVH-Vorsitzende nannte Arbeitsthemen und Aktivitäten für unsere inzwischen 260 Mitglieder: Einsatz bei Infrastrukturprojekten, wie HamburgOst und A 26 Ost; für bundesweit einheitliche

Netzentgelte; IVH-Engagement in Berlin bei der Übertragung von EU-Vorgaben in deutsches Recht; außerdem Digitalisierung, Energiewende, Energieeffizienz, Mobilität und Akzeptanz der Industrie. Vorstand und Geschäftsführung wurden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet. Gastgeber Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Siechau, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtreinigung Hamburg, begrüßte an seinem Standort an der Schnackenburgallee 100.

1 Dr. Mecke, AIRBUS (I.) und Michael Eggenschwiler, Airport Hamburg (r.) mit den Vortragenden Wolfgang Brand, Vize-Polizeipräsident Hamburg, und Dr. André Wolf, HWWI

2 Ulrike Riedel, EUROGATE; Hans-Georg Frey, Jungheinrich AG; Dr. Tarik Vardag, Kroenert AG; Arnold Mergell, HOBUM

3 Gastgeber Prof. Rüdiger Siechau und Michael Westhagemann